

Bemerkungen zur Bestandesrechnung 2024

1023 Liegenschaften Finanzvermögen	
1023.10 Kredit MFH Wuhrmatt	Die Ausgaben für das Bauprojekt MFH Wuhrmatt betragen per 31.12.2024 CHF 221'639.20. Die Gutschrift von CHF 7'170.90 betrifft den Rückzug des Baugesuchs.
1143 Hochbauten (keine zweckgebundenen Güter)	
1143.19 Kredit Erneuerung Glocken- und Turmuhranlage	Die Arbeiten zur Erneuerung Glocken- und Turmuhranlage konnten per 31.12.2023 abgeschlossen werden. Einzelne Rechnungen und Gutschriften der Denkmalpflege sind im Jahr 2024 eingegangen. Bruttoausgaben: CHF 437'269.80 Beiträge Denkmalpflege: - CHF 135'574.22 Nettoausgaben: CHF 301'695.58
2035 Übrige Verpflichtungen	
2035.02 Spenden Asylzentrum Zofingen	Das Asylzentrum Zofingen ist nicht mehr in Betrieb. Der Restbetrag von CHF 230.70 wurde bereinigt und als Migros Gutscheine an Bedürftige verteilt.

Bemerkungen zur Laufenden Rechnung 2024

390 Behörden und Verwaltung	
310.01 Büromaterial / Drucksachen / Inserate	Die Ausgaben für Büromaterial, Drucksachen und Inserate blieb unter dem Budget, da die neuen Kopierer in Zofingen und Strengelbach günstiger sind.
318.03 Honorare	Mehrausgaben als budgetiert für Grundstückschätzung Eichhölzli Mühlethal, Mietzinsbewertungen Pfarrhäuser Strengelbach, Honorar für Vermietung Breitbachstrasse 15 in Strengelbach und Nachführung Schriftgutverwaltung.
352 Steuerbezugsentschädigung	Die Steuerbezugsentschädigung beträgt 4% des Steuerertrags des Jahres 2024. Da die Steuereinnahmen tiefer sind als angenommen, ist auch die Steuerbezugsentschädigung tiefer.
391 Kirchliches Leben	
301.01 Besoldung Pfarrer / Diakone	Die Besoldung der Pfarrpersonen und Diakone ist tiefer ausgefallen als budgetiert, da eine Pfarrperson per Ende August 2024 von ihrem Amt zurücktrat.
313.12 bis 313.28 Konti Verantwortungspakete	Die von den Inhabern der Verantwortungspakete verwalteten Konti blieben CHF 67'079.09 unter dem Pauschalbudget.
436 Rückerstattungen	Die Rückerstattungen setzen sich aus Unfalltaggeldern, Vaterschaftsentschädigung und der Bezugsprovision Quellensteuer zusammen.
394 Liegenschaften / Infrastruktur	
301 Besoldung Sigriste, Raumpflege	Durch den Personalwechsel der Sigrist*innen in Zofingen sind Mehrkosten entstanden. Es sind Stellvertretungskosten durch Krankheitsabwesenheiten angefallen.
311 Anschaffung Mobilen, Maschinen, EDV	Unter anderen Ausgaben musste der Kombi-Mischverstärker (CHF 2'929.50) im Saal des Kirchgemeindehauses Strengelbach und der Backofen (CHF 2'937.40) im Pfarrhaus Vorderwald ersetzt werden.
312 Wasser, Energie, Heizmat.	Die Ausgaben für Energie und Wärme sind nicht so markant gestiegen wie befürchtet. Es wurde CHF 44'498.27 weniger als budgetiert ausgegeben.
314.01- 314.13 Liegenschaften	Die Gesamtausgaben für den Unterhalt der Liegenschaften beträgt CHF 118'361.21 und liegt CHF 42'361.21 über dem Budget. Die Ausgaben kamen wie folgt zustande (*Budgetierte Ausgaben): - CHF 2'195.50 Pfarrhaus Hint. Hauptg. 15 Zofingen, Ersatz defekte Glaskeramik und Schaltplatte - CHF 6'137.60 Pfarrhaus Hint. Hauptg. 17 Zofingen, Ersatz Boiler - CHF 30'489.35 Pfarrhaus Breitbachstr. 15 Strengelbach, Renovation da Mieterwechsel - CHF 2'248.50 KGH Zofingen, Ersatz Ventil Vorlauf Fernwärme - CHF 5'504.45 KGH und Hint. Hauptg. 15 Zofingen, Kanalsanierung *) - CHF 1'679.20 KGH Eichhölzli Mühlethal, Grundstückschätzung - CHF 1'624.94 KGH Eichhölzli Mühlethal, Markierung Parkplätze - CHF 17'803.05 Kirchturm Strengelbach, Montage und Inbetriebnahme Sicherheitstechnik *) - CHF 14'697.35 Kirche Zofingen, Rissanierung *) - CHF 2'248.50 Kirche Strengelbach, Revision aktuelle Audio-Anlage - CHF 2'505.20 Kirche Vorderwald, Linde schneiden - CHF 31'227.57 diverse Ausgaben *) Bei den Renovationsarbeiten Breitbachstrasse Strengelbach war ursprünglich ein Kredit vorgesehen. Aus diesem Grund wurden diese Ausgaben nicht im Aufwand budgetiert. Von der Denkmalpflege folgen CHF 3'000.00 für die Rissanierung der Stadtkirche Zofingen.
318.01 Haftpflicht- und Sachversicherung	Die Versicherungsprämien der Aargauischen Gebäudeversicherung sind im Vergleich zu 2023 geringer, da der unterdurchschnittliche Schadenverlauf und eine positive Prognose für Kapitalerträge einen Rabatt von 50% auf die Jahresprämie Feuer- und Elementarschadenversicherung ermöglichte.
427.01 Mieterträge Häuser/ Wohnungen	Weniger Einnahmen als budgetiert, da Mieterwechsel im Pfarrhaus Breitbachstrasse 15 in Strengelbach.
427.02 Benutzungsgebühren	Die Benutzungsgebühren sind höher als budgetiert. Es gab eine gute Auslastung der zu vermietenden Räumen in den kirchlichen Gebäuden.

396 Vermögens- und Schuldverwaltung	
331 Vorgeschr. Abschreibungen	Vorgeschriebene Abschreibung von CHF 8'891.90 = 10% des Nettoverwaltungsvermögens. Durch die hohen Eigenmittel, vorhandener «Fonds für Bauten und Infrastruktur» und den niedrigen Ausgaben bei den Bauvorhaben (aufgelaufene Kosten Liegenschaftsstrategie) sind diese niedrig.
397 Steuern inkl. Landeskirche	
361 Zentralkassenbeitrag	Der Zentralkassenbeitrag beträgt 2.3% der Gemeindesteuern des Jahres 2022.
400.01 bis 400.06 und 421 Steuereinnahmen	Die Gesamteinnahmen der Steuern liegen CHF 148'518.45 unter dem Budget. Bei den «Steuern aus Vorjahren» wurden die prov. Steuerabrechnungen der Gemeinde Zofingen durch Austritte ins Minus korrigiert. Der Steuerfuss beträgt unverändert 18%.

Revisionsbericht

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Zofingen für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Kirchenpflege verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. (Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich der Unabhängigkeit erfüllen.)

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2024 mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung erfolgte die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung ordnungsgemäss und entsprechend der Verordnung für den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (Finanzverordnung) vom 17. Januar 2007.

Wir empfehlen der Kirchgemeinde-Versammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Zofingen, 30. April 2025

**Die Rechnungsrevisorinnen und
die Rechnungsrevisoren:**

Andreas Gaberthüel, Präsident

Karin Boss

Marco Hauri